

Hamburg, 16. November 2018

## 11. SchulKinoWoche Hamburg beginnt: Schulische Filmbildung beliebt wie nie

**Am kommenden Montag startet die SchulKinoWoche mit dem Jugendfilm „Das schönste Mädchen der Welt“. Mehr als 32.000 Zuschauer\*innen sehen in 5 Tagen 65 Filme und Kurzfilmprogramme in rund 270 Vorstellungen und 19 Kinos.**

In Hamburg ist die Arbeit mit Film im Unterricht beliebter denn je: Im elften Jahr bricht die **SchulKinoWoche** erneut ihren Zuschauerrekord. Vom **19. bis 23. November 2018** erwarten die 19 teilnehmenden Lichtspielhäuser über 32.000 Besucher\*innen zum Unterricht im Kinosaal – rund 5.000 mehr als 2017. „Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch. Es ist toll, dass die Hamburger Lehrkräfte der Filmbildung im Unterricht die Aufmerksamkeit widmen, die sie braucht. Trotz oder gerade wegen des audiovisuellen Überangebots in unserer Zeit ist es eine wichtige Kernkompetenz, Film als Medium verstehen zu lernen“, berichten die Projektleiterinnen Hanna Schneider und Lili Hartwig. „Zudem erlaubt das gemeinsame Erleben eines Films im Kinosaal nicht nur den Austausch über audiovisuelles Erzählen, sondern auch das Entdecken des Kinos als Kulturort.“

Zur feierlichen **Eröffnung** am 19. November zeigt das Abaton Kino um 9.00 Uhr **„Das schönste Mädchen der Welt“**, **Aron Lehmanns** durch den Klassiker „Cyrano de Bergerac“ inspirierten Jugendfilm. Zum anschließenden Gespräch wird Hauptdarsteller **Aaron Hillmer** zu Gast im Kino sein.

Im Lauf der Woche werden noch viele weitere **Gäste** erwartet, unter anderen **Charly Hübner** und **Sebastian Schultz** (Regisseure „Wildes Herz“), **Hark Bohm** (Autor „Aus dem Nichts“), **Joachim Lang** (Regisseur „Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm“), **Christian Theede** (Regisseur „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“), **Werner Boote** (Regisseur „Die grüne Lüge“) und **Hüseyin Tabak** (Regisseur „Das Pferd auf dem Balkon“) sowie die Produzent\*innen und Filmteams von **„Es war einmal Indianerland“**, **„Mein Freund, die Giraffe“** und **„Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“**. Auch die unabhängige Hamburger Filmszene wird mit **Marvin Hesse** und **Salka Tiziana** (Regisseure „Everyone in Hawaii Has a Sixpack Already“), **Martin Prinoth** (Regisseur „Die fünfte Himmelsrichtung“) und **Marco Kugel** (Regisseur „Die anderen Plätze“) vertreten sein. Zudem werden zahlreiche Filmvorstellungen durch **Kinoseminare** medienpädagogisch begleitet, in denen erfahrene Referent\*innen im Anschluss an die Vorführung mit den Schüler\*innen und im Rahmen des Wissenschaftsjahrs auch mit Expert\*innen aus der Wissenschaft diskutieren.

Insgesamt werden 65 Spiel-, Dokumentar-, und Animationsfilme sowie Kurzfilmprogramme in über 270 Vorstellungen für alle Schularten und Altersstufen gezeigt. Das Programm aus aktuellen Produktionen und Filmklassikern ist speziell für das Projekt kuratiert. Viele Filme werden im **Original mit Untertiteln** gezeigt – in Englisch, Französisch und Spanisch.

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg, gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

In diesem Jahr werden zudem **fünf Schwerpunkte** präsentiert: Der Hamburger Fokus **Ich und die anderen** beschäftigt sich mit Identitätsfindung bei Kindern und Jugendlichen, die feststellen, dass sie anders sind als ihr Umfeld. Das in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelte Filmprogramm **Konflikte in der offenen Gesellschaft** thematisiert Differenzen und Probleme, die in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft entstehen können. Das **Wissenschaftsjahr 2018** behandelt die **Arbeitswelten der Zukunft** und das Programm **17 Ziele – EINE Zukunft** versammelt neue Filme zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030. Das Programm **Film – A Language Without Borders** zeigt zudem europäisches Kino, das durch seine offene Filmsprache zur grenzenlosen Verständigung zwischen Menschen beitragen soll.

**Spitzenreiter bei den Anmeldungen** sind in diesem Jahr drei Literaturverfilmungen für Grundschule und Unterstufe: „**Wunder**“, gefolgt von „**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**“ und „**Die kleine Hexe**“. Bei den Filmen für etwas ältere Klassen sind „**Love Simon**“ und „**The Circle**“ besonders beliebt – ebenfalls Literaturverfilmungen.

Zu allen Filmen der SchulKinoWoche wird kostenlos **pädagogisches Begleitmaterial** bereitgestellt, sodass der Kinobesuch im Unterricht optimal vor- und nachbereitet werden kann. Der **Eintritt** für Schülerinnen und Schüler kostet **3,50 Euro**, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Auch kurzfristig nimmt das Projektbüro noch **Anmeldungen** für die letzten verbliebenen Plätze entgegen: Interessierte melden sich bitte im Projektbüro unter 040 38 08 96 25. Ausführliche Informationen zum Programm und den teilnehmenden Kinos finden sich auf unserer Website [www.schulkinowoche-hamburg.de](http://www.schulkinowoche-hamburg.de).

## Projektinformationen

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partnern und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. Die Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen sowie der „Kino macht Schule“ GbR steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Bei der SchulKinoWoche Hamburg kooperieren außerdem das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V., das Jugendinformationszentrum JIZ und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Die SchulKinoWoche Hamburg wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet. Der Besuch einer Veranstaltung wird als **offizielle Unterrichtszeit** anerkannt.

Im Pressebereich unserer Webseite stehen Grußworte des Senators für Schule und Berufsbildung, Herrn Ties Rabe, und der Geschäftsführerin von VISION KINO, Frau Sarah Duve, Impressionen und Logos der SchulKinoWoche Hamburg sowie Stills zu Filmen des aktuellen Programms zum Download bereit.

### Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Projektleitung

Hanna Schneider / Lili Hartwig

Tel. 040-38 08 96 25

hamburg@schulkinowochen.de

www.schulkinowoche-hamburg.de

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg, gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.